

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

Amt / Dienststelle
Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Verwaltungsgebäude
Gaisbergstraße 11

Bearbeitet von
Sabine Wacker

Zimmer
4.10

Telefon
06221 58-21630

Telefax
06221 58-4621500

E-Mail
sabine.wacker
@heidelberg.de

Datum
28. Januar 2025

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
12.1

Nachhaltige Stadtentwicklung im Dialog
Einladung zur Veranstaltung „Mehr Grün in der Stadt“
am Donnerstag, den 27. Februar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Überhitzung und Starkregen sind Folgen des Klimawandels, auf die auch die Planung und Entwicklung Heidelbergs reagieren muss. Vor welchen Herausforderungen stehen wir und vor allem, was müssen wir tun, damit weiterhin ein gesundes Leben in allen Teilen Heidelberg möglich bleibt?

Wie gelingt es, mehr Grün in die Stadt zu bringen und gleichzeitig eine wirtschaftliche Entwicklung und Bevölkerungswachstum zu ermöglichen? Durch eine mehrfache Innenentwicklung können gleichzeitig Flächenreserven im Bestand baulich sinnvoll genutzt und urbanes Grün entwickelt, vernetzt und aufgewertet werden.

Ich lade Sie ganz herzlich zur 3. Veranstaltung der neuen Reihe „Stadtentwicklung im Dialog“ ein, mit dem Thema

„Mehr Grün in der Stadt“
am 27. Februar von 17 bis 19 Uhr
im Dezernat 16, Große Fahrzeughalle, Emil-Maier-Straße 16

Zwei erfahrene Experten auf diesem Gebiet werden uns interessante Impulse geben und spannende Beispiele vorstellen:

- Herr Prof. Stephan Lenzen, Inhaber der fünf RMPSL-Büros und bdla-Präsident, plante den Grüngzug Nordost und Klimapark Mannheim sowie

Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg
Bürgerservice:
Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07
BIC: SOLADES1HDB

So erreichen Sie uns:
Buslinie 33
(Gaisbergstraße)
Buslinien 29, 39
(Hans-Böckler-Straße)
Straßenbahnlinien 5, 21, 23, 26
Buslinien 33, 34
(Seegarten)

- Herr Edgar Dingeldein, Berater der Dezernatsleitung Baumanagement und Technischer Betrieb der TU Darmstadt mit dem Projekt „Campus Lichtwiese“, das blaue, grüne und graue Infrastruktur vernetzt

Nach den beiden Vorträgen haben Sie ausreichend Zeit, Ihre Fragen und Anmerkungen an die beiden Referenten sowie Herrn Lippke vom Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg als auch an mich, Dezernent für Stadtentwicklung und Bauen, zu stellen.

Diese Veranstaltung wird auch als Fortbildung für Architektinnen und Architekten sowie Mitglieder der Kammer anerkannt.

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Februar 2025 beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik per Mail zur Veranstaltung an: stadtentwicklung@heidelberg.de.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Odszuck